

LR-12

Gegenstand: TOP 8: Wahlen zum Länderrat

BEWERBUNG MICHAEL BLOSS

Liebe Delegierte, liebe Freundinnen und Freunde,

seit 2015 vertrete ich Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg mit als Delegierter auf dem Länderrat. Gerne möchte ich mich hiermit erneut bei euch für diese Aufgabe bewerben.

Gerade in den nächsten Jahren und mit Hinblick auf eine mögliche Regierungsbeteiligung, wird der Länderrat der Ort sein, wo wir zwischen den BDKen diskutieren und Entscheidungen treffen. Dabei ist es wichtig, dass unterschiedliche Perspektiven ausgetauscht werden, eine lebendige Debatte entsteht und die Positionen der gesamten Partei zusammengeführt werden, so dass wir gemeinsam zu guten Entscheidungen finden. So haben wir es beim letzten Länderrat zum Auftakt der Sondierungsgespräche gemacht und so sollten wir es weitermachen.

Trotz des guten Grünen Ergebnisses konnte ich mich über den Ausgang der Bundestagswahl nicht freuen. Es war zu erwarten, aber dennoch ist der Einzug einer Partei, die Rechtsextremismus in ihren Reihen zumindest duldet, eine Zäsur. Manche in den Parteien links und rechts von uns schlussfolgern daraus, dass ein Rechtsruck notwendig sei. Dem müssen wir uns entgegenstellen. Wir Grüne haben die Aufgabe, Offenheit, Toleranz, Gerechtigkeit und Diversität zu verteidigen und voran zu bringen. Statt eines Rechtsrucks muss es einen Aufbruch zu einer solidarischen und nachhaltigen Gesellschaft geben.

Auch auf europäischer Ebene gibt es Parteien, die mit Abschottung, Fremdenhass und Nationalismus Politik machen und damit versuchen, die Gesellschaft zu spalten. Auch hier sind wir Grüne die Kraft, die nicht auf Egoismen setzt, sondern einen gemeinsamen solidarischen Weg vorschlägt. Anders geht es in einer globalisierten Welt überhaupt nicht mehr. Entscheidungen, die in Deutschland getroffen werden, haben Auswirkungen auf alle



Geburtsdatum:

06.11.1986

Kreisverband:

Stuttgart

Länder der EU, deshalb ist es bei unserer Entscheidungsfindung so wichtig, die europäische Perspektive mitzudenken.

Als Sprecher des Europäischen Dachverbands der Grünen Jugend (FYEG) konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln und habe Grüne Politik auf europäischer Ebene mitgestaltet. Durch die Mitarbeit bei der BAG Frieden und der BAG Globale Entwicklung kenne ich die Dynamiken der Partei auf Bundesebene und durch meine Arbeit im Europäischen Parlament habe ich auf dem Schirm, was andere Gesellschaften und Grüne Parteien in Europa bewegt. Diese Kompetenzen möchte ich bei den Grünen einbringen und mich auf dem Länderrat für das Einbeziehen aller Perspektiven stark machen.

Falls wir beschließen, in eine Koalition mit der CDU, CSU und der FDP zu gehen, dann werden uns oft schwierige Entscheidungen bevorstehen. Dabei ist es wichtig, dass wir unsere Grünen Werte und unser eigenständiges Profil behalten. Wir müssen unsere Standpunkte verteidigen und diese nicht von der Koalition abschleifen lassen, ansonsten verlieren wir massiv an Glaubwürdigkeit. Natürlich müssen wir auch Kompromisse eingehen können, diese dürfen dann aber nicht als neue Position verkauft werden. Vielmehr müssen wir es schaffen, zu erklären, warum der Kompromiss sinnvoll war.

Aufgewachsen bin ich in Stuttgart, hier bin ich Mitglied des Grünen Kreisverbandes. Ich lebe in Brüssel und arbeite im Europäischen Parlament. Europa, Friedenspolitik und die gerechte Globalisierung liegen mir am Herzen. Ich bitte um euer Vertrauen, den Länderrat mit einer europäischen Perspektive aus Baden Württemberg bereichern zu können,

Viele Grüße und bis auf der LDK

Michael

Biografie

Ich bin 1986 geboren und in Stuttgart aufgewachsen, nach einem einjährigen Zivildienst in Ghana habe ich in Wien, Dresden, Dar el Salaam, London und Berlin Internationale Beziehungen, Globalisierung und Afrikanische Politik studiert. Nach einem Arbeitsaufenthalt bei den Vereinten Nationen, arbeite ich nun bei Ska Keller im Europaparlament. Im vergangenen Jahr habe ich mich intensiv mit der Situation in Afghanistan auseinandergesetzt und meine Eindrücke dokumentiert, nachdem ich das Land selbst bereist habe. Außerdem hatte ich schon unterschiedliche Rollen innerhalb der Grünen Jugend und den Grünen inne, zum Beispiel den Sprecherposten des Europäischen Dachverbands der Grünen Jugend (FYEG).